

XXIV. GP.-NR

13122 /J

19. Nov. 2012

Anfrage

des Abgeordneten Vock
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend Schlachtungen in Österreich

Laut Grünem Bericht 2012 wurden in Österreich folgende Schlachtungen durchgeführt:

Rinder	untersuchte Schlachtungen	Davon importiert
2010	624.859 Stück	79.193 Stück
2011	615.153 Stück	67.836 Stück
Schweine		
2008	5,577.579 Stück	602,277 Stück
2009	5,555.567 Stück	616.502 Stück
Schafe		
2008	265.568 Stück	6.008 Stück
2009	327.000 Stück	2.543 Stück

Nach Rücksprache mit Schlachthöfen, die Halal-Fleisch anbieten, wird nicht jedes Tier, das als Halal-geschlachtetes Tier in den Handel gelangt, ohne vorherige Betäubung geschlachtet. Halal bedeutet angeblich nur, dass die Tiere zwar betäubt werden, aber bei der Schlachtung auf gewisse rituelle Handlungen geachtet wird.

Jede Schlachtung wird unter Aufsicht der Veterinärbehörde durchgeführt – insbesondere jene Schlachtungen gemäß § 43 (4,5) Tierschutzgesetz.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

ANFRAGE

1. Wie wird verhindert, dass das importierte Rind als „österreichisches“ Fleisch in den Handel gelangt? (Nachdem jede zehnte Rinderschlachtung mit importierten Rindern durchgeführt wird!)
2. Wie viele Rinder werden davon als Halal-geschlachtet geführt?
3. Wie viele Rinder werden tatsächlich im Sinne des § 32 (4,5) Tierschutzgesetz rituell geschlachtet, d.h. ohne vorherige Betäubung? (Bitte aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
4. Wie kann verhindert werden, dass das importierte Schweinefleisch als „österreichische Qualität“ in den Handel gelangt? (Nachdem über 10% der geschlachteten Schweine importiert werden!)
5. Gibt es noch Schafschlachtungen außerhalb von Schlachthöfen („Hausschlachtungen“)?

6. Wenn ja, wie viele? (Bitte aufgeschlüsselt nach Bundesländern)
7. Wie viele Schafe werden davon als Halal-geschlachtet geführt?
8. Wie viele Schafe werden tatsächlich im Sinne des § 32 (4,5) Tierschutzgesetz rituell geschlachtet, d.h. ohne vorherige Betäubung? (Bitte aufgeschlüsselt nach Bundesländern)

